

PRESSEMITTEILUNG

Deutsche Beteiligungs AG erwirbt Mehrheit an Formel D GmbH Management-Buy-out eines Dienstleisters für die Automobilindustrie / Investition in einen wachsenden Markt

Frankfurt am Main, 25. Februar 2013. Die Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) und der von ihr verwaltete Private-Equity-Fonds DBAG Fund V werden die Formel D GmbH („Formel D“) im Zuge eines Management-Buy-outs erwerben. Einen entsprechenden Kaufvertrag haben die DBAG und die bisherigen Allein-Gesellschafter, die Unternehmensgründer Viola Metzner und Hans-Josef Orth, am Freitag unterzeichnet. Der Vollzug des Vertrages steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kartellbehörden. Über den Kaufpreis haben die Vertragsparteien Vertraulichkeit vereinbart. Die DBAG wird bis zu 10,4 Millionen Euro aus ihrer Bilanz investieren und künftig bis zu 15 Prozent an Formel D halten. Die übrigen Anteile werden der parallel investierende DBAG Fund V und Mitglieder des Formel D-Managements erwerben. Die Firmengründer werden sich aus der Leitung des Unternehmens zurückziehen, die bestehende Geschäftsführung aber in der Weiterentwicklung des Unternehmens beratend unterstützen. Darüber hinaus bleiben Frau Metzner und Herr Orth dem Unternehmen als Gesellschafter verbunden. Der Abschluss der Transaktion wird in den kommenden Wochen erwartet.

Formel D (www.formeld.com) ist 1993 gegründet worden und bietet Dienstleistungen für renommierte Automobilhersteller und -zulieferer entlang des gesamten Produktentstehungsprozesses an: von der Entwicklung über die Produktion bis hin zum Kundendienst. Das Unternehmen berät und stellt seinen Kunden sowohl Mitarbeiter als auch technische Gesamtlösungen zur Verfügung. Dabei konzentriert sich Formel D schwerpunktmäßig auf Dienstleistungen rund um das Thema Qualität. 2012 setzte Formel D damit rund 130 Millionen Euro um. Aktuell beschäftigt das Unternehmen 2.500 Mitarbeiter, mehr als die Hälfte davon in Deutschland. Hauptsitz ist Troisdorf (Nordrhein-Westfalen).

Den höchsten Umsatzanteil erzielt Formel D mit Leistungen, durch die die Qualität von Produkten und Prozessen in der gesamten Lieferkette der Automobilindustrie optimiert wird. Eine typische Dienstleistung ist die

Qualitätsabsicherung von Produktionslinien; dazu werden zum Beispiel im Wareneingang des Automobilherstellers oder seines Zulieferers verdächtige Teile geprüft und ggf. aussortiert. Das zweitgrößte Geschäftsfeld bilden Montagetätigkeiten an fertig produzierten Serienfahrzeugen im Rahmen von Um- und Nachrüstungen sowie der Auf- und Umbau von Sonder- bzw. Versuchsfahrzeugen. Die Wurzel des Unternehmens geht auf das dritte wesentliche Geschäftsfeld zurück, die technische Dokumentation. Darunter fallen unter anderem Betriebsanleitungen oder die Literatur, die in Werkstätten zur Inspektion von Fahrzeugen verwendet wird sowie das komplette Gewährleistungsmanagement.

Mit seinem Leistungsspektrum entspricht Formel D exakt dem Bedarf der Automobilindustrie, bei wachsender Komplexität der Fahrzeuge, steigender Variantenzahl und kürzeren Produktlebenszyklen Qualität und Produktivität zu steigern. Außerdem konzentrieren sich die Hersteller mehr und mehr auf die Kernbereiche Fahrzeugentwicklung und -fertigung.

Formel D erbringt seine Dienstleistungen in räumlicher Nähe zu den jeweiligen Standorten der Automobilhersteller. Aktuell ist Formel D an 64 Standorten tätig, 21 davon liegen in Deutschland. Schon im ersten Jahr nach Firmengründung wurde die erste europäische Niederlassung aufgebaut, zwei Jahre später der erste nicht-europäische Standort. Heute ist Formel D weltweit in der Nähe seiner Kunden präsent, allen voran in den Wachstumsmärkten USA, Brasilien, Russland, Indien und China.

Anlässlich der Vertragsunterzeichnung erklärte Unternehmensgründer Hans-Josef Orth: „Nach 20 erfolgreichen Jahren an der Spitze von Formel D ist für Viola Metzner und mich jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen, um im Rahmen einer zukunftsgerichteten Nachfolgeregelung das Unternehmen in gute Hände zu legen“. Viola Metzner: „Formel D verfügt über ein erfahrenes Führungsteam, das sich unseren Werten in Bezug auf Mitarbeiterführung und Kundennutzen verpflichtet fühlt und das Unternehmen in unserem Sinne weiterentwickeln wird.“

Aus Sicht der DBAG ergänzte Vorstandsmitglied Dr. Rolf Scheffels: „Wir wollen Formel D dabei unterstützen, seine hervorragende Marktposition als technischer Dienstleister der Automobilindustrie durch innovative, hochwertige Angebote weiter auszubauen und das bisherige schnelle Wachstum nachhaltig fortzusetzen. Wir freuen uns, dass wir die Nachfolge auf der Gesellschafterebene dieses erfolgreichen Familienunternehmens sicherstellen und das Management in den kommenden Jahren begleiten können.“

Für das vierköpfige Geschäftsführer-Team erklärte Maurizio Carroccia: „Formel D ist in unseren Marktsegmenten inzwischen so stark positioniert,

dass wir auf dieser Basis nun eine neue Wachstumsstufe zünden und die internationale Expansion unseres Geschäfts weiter vorantreiben können. Dafür sind in unserem Geschäft immer wieder unternehmerische Entscheidungen notwendig, die wir mit der DBAG und einem klaren gemeinsamen Verständnis über die langfristige Entwicklungsstrategie umsetzen wollen. Gleichzeitig wissen wir es sehr zu schätzen, dass uns unsere Firmengründer weiter beratend zur Seite stehen. Durch diese Konstellation ist sowohl für unsere Kunden als auch für unsere Mitarbeiter ein Maximum an Kontinuität gewährleistet.“

Die börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG (www.deutsche-beteiligung.de) zählt zu den führenden Private-Equity-Gesellschaften und ist mit nahezu fünf Jahrzehnten Erfahrung das älteste Unternehmen der Branche in Deutschland. Die DBAG konzentriert sich auf marktführende mittelständisch geprägte Unternehmen in Deutschland und europäischen Nachbarländern. Sie investiert aus der eigenen Bilanz und Mittel aus Parallelfonds. Sie hat rund 1,3 Milliarden Euro unter Management.

Fragen zu den Meldungen richten Sie bitte an:

Deutsche Beteiligungs AG

Thomas Franke, Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Investor Relations

Börsenstraße 1, 60313 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 95787-307 oder mobil +49 172 6115483

E-Mail: thomas.franke@deutsche-beteiligung.de